

Radiogottesdienst | 15.05.2022 10:00 Uhr |

Freie Ev. Gemeinde Dortmund

Der Gottesdienst

Es ist der Sonntag Kantate. Das heißt "singt!". "Lieder sind der Schatz im Alter, sagte einer meiner Professoren immer. Lernen Sie sie auswendig – und Sie haben in der Not oder wenn Sie schlecht hören und sehen immer ein Lied, das aus den Tiefen Ihrer Seele aufsteigt.", sagt Petra Schulze, Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR.

"Besonders bewegt hat mich vor kurzem ein Video von Christinnen und Christen in einer U-Bahn Station in Kiew. Es soll während des Krieges entstanden sein. Sie singen: Du – gemeint ist Gott – hast dein Leben für uns gegeben, unsere Namen stehen im Buch des Lebens.“

(<https://www.youtube.com/watch?v=bmfmsr7b82o>, letzter Abruf 5.5.22)

In diesem Gottesdienst geht es um die Kraft des Singens, die Kraft der Lieder. Pastor Arne Völkel hält die Predigt und sagt: "In ungezählten Liedern besingen Menschen seit Jahrtausenden ihre Träume, Liebe, Hoffnungen und Ängste. Musik verbindet die Völker unterschiedlichster Kulturen. Sie alle drücken ihre Gefühle und Empfindungen in Musik aus. Sicher tragen auch Sie, lieber Hörer und liebe Hörerin, Lieblingslieder und Musikstücke im Herzen, die Ihnen guttun. Weil sie bleibende Erinnerungen wecken. Lieder, die Sie in Ihrer augenblicklichen Stimmung abholen. Melodien, die Ihre Augen mit Tränen füllen. Klänge mit Gänsehaut Effekt!" Ein Lied mit Gänsehauteffekt ist Psalm 98 in der Bibel. Der Textdichter, der dieses gesungene Gebet geschrieben hat, dankt Gott für seine große Hilfe. Für die vergangene und mit dieser Erfahrung im Gepäck auch für die zukünftige. In der Erwartung einer neuen Welt, die Gott anbrechen lässt, dem so genannten Reich Gottes, in dem es kein Leid mehr gibt. Bis dahin – klingen die Glaubenslieder weiter fröhlich UND traurig – bringen die Glaubenden Freude und Leid und Sehnsucht vor Gott. In diesen Tagen besonders die Hoffnung auf Frieden in der Ukraine, in der Welt.

Die Gemeinde und die Kirche

Die Freie evangelische Gemeinde Dortmund gehört zum Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland. Weltweit gibt es über dreißig Mitgliedsbünde. Zu dem deutschen Bund gehören ungefähr 450 Ortsgemeinden mit 45.000 Mitgliedern.

Die Gemeinde hier in Dortmund ist bekannt für ihre Vielfalt: Gleich ob Kind, Jugendliche, Menschen im mittleren Alter oder Senioren – sie alle finden hier ein Angebot. Sie kommen auch altersübergreifend zusammen. Hinzu kommen Menschen vieler Sprachen aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Vielstimmig ist die Gemeinde auch in musikalischer

Hinsicht. Unterschiedliche Musikstile, Instrumente und Stimmen wechseln sich in den Gottesdiensten ab.

Die Mitwirkenden

Liturgie und Predigt: Pastor Arne Völkel

Liturgie / Lesung / Moderation: Silke Hahn

Weitere Sprecher:innen: Bibelvers Psalm 104,33 in unterschiedlichen Sprachen: Rudi Töws (russisch), Timea Laslow (ungarisch), Thomasz (französisch), Melanie Schwensen (Englisch), Krasimir (bulgarisch), Sookyung Park (koreanisch), Micha Rieger (englisch), Manuel Rohlfing (polnisch)

Fürbitten: Martina Völkel, Dierk Hahn, Lilly Hahn, Dirk Müller

Musik

Band: Greta Dittmann (Leitung und Gesang), Rudi Töws (E-Bass), Klaus Lüdemann (Keyboard), Melanie Schwensen (Gesang), Dennis Binzenbach (Schlagzeug), Micha Rieger (Gitarre)

Flügel: Sookyung Park

Violine: Manuel Rohlfing

Die Lieder

Aus dem Evangelischen Gesangbuch Rheinland / Westfalen / Lippe:

eg 316 (Ö) "Lobe den Herren"

eg 324 (Ö) "Ich singe dir mit Herz und Mund"

eg 361 (Ö) "Befiehl du deine Wege"

"Darum jubel ich dir zu" (Danny Plett und Ute Meißner)

"Freude" (Albert Frey)

"Wunderbarer Gott" (Timo Lagner)

Vortragsstücke:

Allegro aus der Triosonate für Blockflöte, Violine und Basso Continuo von G.Ph. Telemann, Breitkopf und Härtels Kammermusik Bibliothek 1968.

Dolce aus der Triosonate für Blockflöte, Violine und Basso Continuo von G.Ph. Telemann, Breitkopf und Härtels Kammermusik-Bibliothek 1968.

Kontakte

FeG Dortmund

Körner Hellweg 6, 44143 Dortmund

feg-dortmund.de

Internet

<https://feg-dortmund.de/>

Kirchliche Leitung

Landespfarrerin Petra Schulze

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR

Evangelisches Rundfunkreferat NRW